

Der erfolgreiche Fachvortrag

Didaktik
Visualisierung
Rhetorik

Von Andreas Altenecker

Publicis MCD Verlag

Inhalt

Der Fachvortrag - mehr als ein Wort

2	Die Vorbereitung - mehr als eine Stoffsammlung	12
2.1	Ermitteln des Vortragsumfeldes .-.	12
2.1.1	Wie setzt sich der Zuhörerkreis zusammen?	12
2.1.2	Wie lange soll der Vortrag dauern?	12
2.1.3	An welcher Stelle im Programm steht der Vortrag?	13
2.1.4	Folgt dem Vortrag eine Diskussion?	13
2.1.5	Welche Medienträger stehen zur Verfügung?	13
2.1.6	Gibt es einen Veranstaltungsleiter?	14
2.1.7	Checkliste 1: Das Umfeld	14
2.2	Stoffsammlung und Auswahl	14
2.2.1	Kärtchentechnik	14
2.2.2	Checkliste 2: Stoffauswahl	18
2.3	Erstellen eines Manuskripts	18
2.3.1	Ausformulieren - ja oder nein?	19
2.3.2	Checkliste 3: Manuskripterstellung	20
2.4	Vortragseröffnung	21
2.4.1	„Eröffnen“ statt „Einleiten“	21
2.4.2	Beispiele zur Vortragseröffnung	22
2.5	Vortragsabschluß	25
3	Die Entwicklung - mehr als Textfolien	28
3.1	Botschaften durch Bilder übermitteln	28
3.2	Vektorgrafik	31
3.3	Pixelgrafik	33
3.4	Businessgrafik	37

3.5	Animation von Computergrafiken.	42
3.5.1	Effekte.	43
3.5.2	Bewegung.	44
3.5.3	Verformung.	45
3.5.4	Film.	46
3.5.5	3D-Animation.	47
3.6	Slideshow.	48
3.7	Bewegtbildshow.	49
3.8	Multimediashow.	52
3.9	Der Tageslichtprojektor als Vortragsmedium.	53
3.9.1	Erarbeiten eines Themas.	53
3.9.2	Entwickeln eines Themas.	54
3.9.3	Entwickeln durch Überlagerungsschritte.	56
3.9.4	Tips zur Foliengestaltung.	57
3.10	Der PC als Vortragsmedium.	58
3.10.1	LC-Display.	58
3.10.2	LC-Display-Großbildprojektoren.	58
3.10.3	Großbildprojektoren.	58
3.10.4	Großbild-Rückprojektionsboxen.	60

4 Die Durchführung - mehr als eine Vorlesung 61

4.1	Redeangst.	61
4.2	Gestaltungsmittel der Rhetorik.	63
4.3	Nonverbale Kommunikation.	63
4.3.1	Haltung.	64
4.3.2	Kleidung.	65
4.3.3	Gestik.	65
4.3.4	Mimik.	67
4.4	Verbale Kommunikation.	68
4.4.1	Atmung.	69
4.4.2	Deutlichkeit der Stimme.	69
4.4.3	Sprachstil.	71
4.4.4	Erfolgreicher Vortrag.	73

5	Zuhörerreaktion - mehr als eine Störung	75
5.1	Unaufmerksamkeit	75
5.2	Zwischenfragen	76
6	Diskussion - mehr als Fragen	78
Anhang		
Beispiel 1:	Vom Hirnsingle zum Hirnmulti (Folienvortrag)	83
Beispiel 2:	Möglichkeiten der Computeranimation (Computer based Presentation)	92